



Nominiert: DGNB Preis „Nachhaltiges Bauen“

Sanierung und Modernisierung HVB-Tower München

Die Weiternutzung von Bestandsbauten ist eine der größten Bauaufgaben der Zukunft. Sie bedeutet Flächenrecycling, Erhalt der in der Konstruktion gebundenen grauen Energie, Reduzierung des Rohstoffverbrauches und im besten Falle Erhalt einer Identität am Ort. Bezogen auf die Sanierung und Modernisierung des HVB-Towers in München trifft alles gleichermaßen zu.

Dabei lag hier die besondere Herausforderung in der Kombination von der Wahrung des äußeren Erscheinungsbildes des Denkmals und den Ansprüchen an eine moderne, energieeffiziente Gebäudehülle. Nicht selten wird diese besondere Schwierigkeit umgangen, indem dem denkmalpflegerischen Erhalt ein Vorzug eingeräumt wird, dem Energieeffizienz und Nutzerkomfort geopfert werden.

Dem Architekturbüro HENN ist die zukunftsfähige Modernisierung des HVB-Towers gelungen – vielleicht auch aufgrund einer nachhaltig vorausschauenden Planung der Ursprungsarchitekten Bea und Walther Betz aus dem Jahre 1981. Die ehemalige einschalige Fassade wurde durch eine nach innen aufbauende energieeffiziente, zweischalige Fassade ersetzt. Die Bestandsfassade wurde dabei demontiert, die Paneele gereinigt und wiederverwendet. Das ursprüngliche, gestaltprägende Erscheinungsbild der Elementfassade konnte dank einer neuen intelligenten Kastenfensterlösung erhalten bleiben. Dabei wird die Nutzerfreundlichkeit gesteigert: Eine natürliche Belüftung der Büros wird durch manuell öffnbare dreifach-isolierverglaste Fensterflügel ermöglicht. Die Räume werden durch den fassadenintegrierten Sonnenschutz und den effizienten Heiz-/ Kühldecken, die durch eine Geothermieanlage versorgt werden, temperiert. Bedauerlicherweise wurde hier die Chance nicht genutzt, die lichten Raumhöhen auf Kosten der abgehängten Decke zu erhöhen.

Die Möglichkeit zur Verbesserung der Arbeitsqualität wurde durch ein Smart-Working-Konzept genutzt. Im Gegensatz zu festen Arbeitsplätzen haben die Beschäftigten die nun Möglichkeit das Arbeitsumfeld, das ihrer aktuellen Aufgabe am dienlichsten ist, aus unterschiedlichen Raumangeboten frei zu wählen. „Co-Working-Areas“, Stand-up Meetingräume und eine Business Lounge zeugen von einem zukunftstauglichen Bürokonzept.

Wärmerückgewinnung, energieeffiziente Beleuchtung sowie Regenwassernutzung runden das Nachhaltigkeitskonzept ab. Der HVB-Tower hat eine 2016 LEED-Zertifizierung in Platin erhalten.

Die DGNB Jury würdigt den exemplarischen Ansatz des Projekts „Sanierung und Modernisierung HVB-Tower“ und die intelligente Lösung für eine Sanierung mit einer Nominierung für den diesjährigen DGNB Preis „Nachhaltiges Bauen“.

Am 25. September 2017 entscheidet die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises über die Top 3 und den Sieger.